

**Zeitschrift:** Karton : Architektur im Alltag der Zentralschweiz  
**Herausgeber:** Autorinnen und Autoren für Architektur  
**Band:** - (2012)  
**Heft:** [1]: Jo Achermann : die Quadratur des Blicks - ein Unikat für die  
Turbine

## **Titelseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

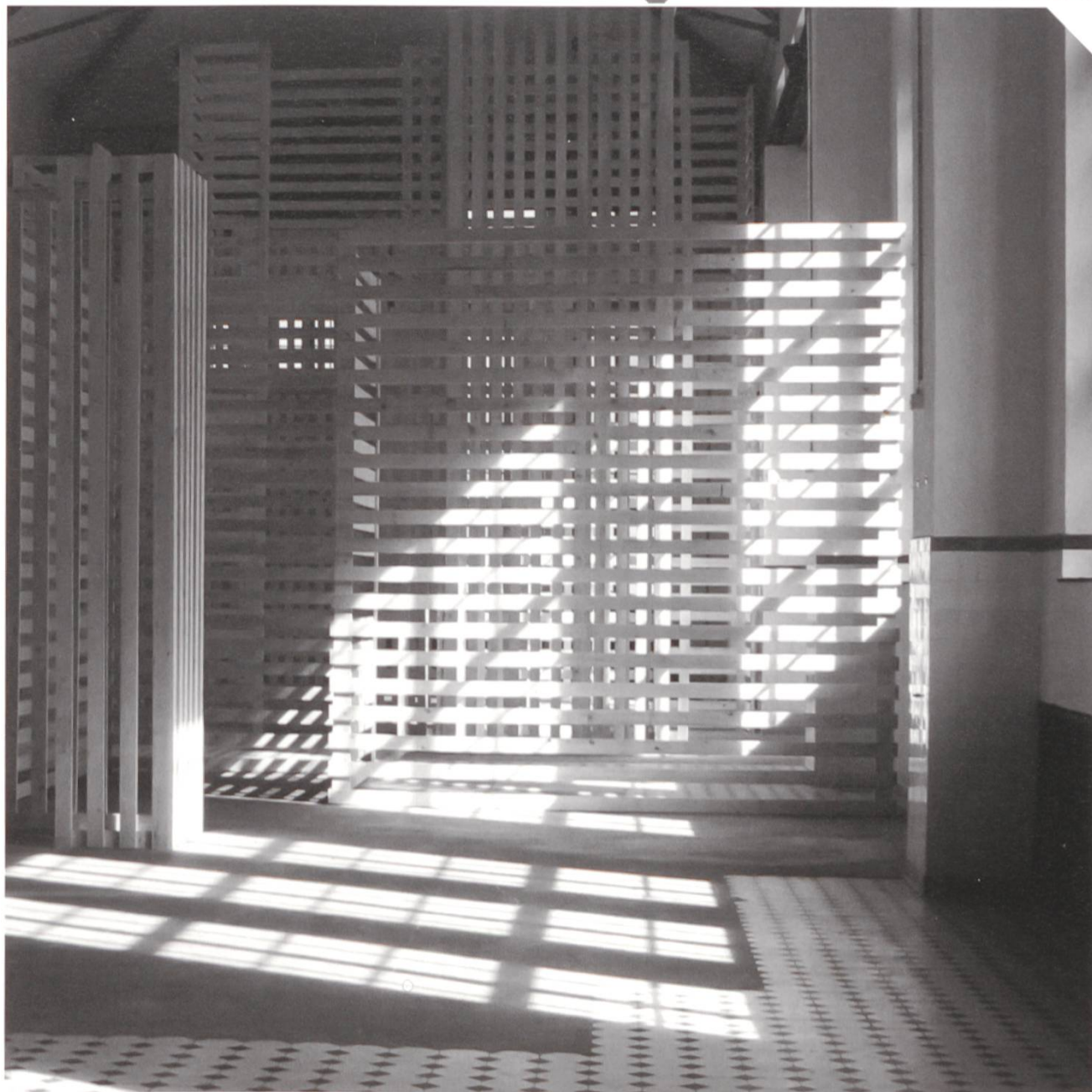
**Download PDF:** 05.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# KARTON

Sonderausgabe zur Ausstellung in der Turbine Giswil | 17. März – 29. April 2012

## Architektur im Alltag der Zentralschweiz



Jo Achermann

Die Quadratur des Blicks — ein Unikat für die Turbine

Räume mehrerer Schichten und verschiedener Tiefen, Licht-Schattenspiele, verändernde Strukturen finden die Besucher für 44 Tage in der Turbine Giswil. Der kurze Moment einer speziellen Atmosphäre wird in dieser Nummer von Karton festgehalten. Einerseits durch vier Texte von Autorinnen und Autoren unterschiedlicher Berufsherkunft, andererseits durch die Bilder des Fotografen Melk Imboden. Seine Kamera fing die einmaligen Stimmungen, die durch das Zusammenspiel der Skulpturen untereinander und mit der Turbinenhalle entstanden sind, gekonnt ein. Daraus entstand eine Erinnerung an eine grosse Ausstellung in der Turbine.